# Wie bereit seid Ihr?

Mit diesem Test kannst Du prüfen, wie bereit Du und Dein Team für eine hybride Arbeitsweise seid.

Am Ende erhältst Du auch Empfehlungen, welche Inhalte des Trainings für Dich/Euch besonders wichtig sind.

**10**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Kooperation im Team | sehr engeKooperation |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

 | sehr selbst-ständig |
| Erfahrung der Mitarbeiter\*innen mit ihren fachlichen Aufgaben | keine |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

 | sehr hoch |
| Art der Aufgaben (überwiegend) | innovativ/ kooperativ |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

 | routiniert |
| Komplexität der Aufgaben (überwiegend) | komplex |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

 | einfach |
| Wunsch der Mitarbeiter\*innen zur flexiblen Arbeit und/oder Arbeit im Homeoffice | keiner |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

 | sehr groß |
| Erfahrung der Führungskraft in der Führung auf Distanz | keine |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

 | hoch |
| Fähigkeit der Führungskraft in der Führung auf Distanz | keine |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

 | perfekt |
| Ausstattung im Homeoffice, um Arbeit zu erledigen | mangelhaft |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

 | perfekt |
| Erfahrung und Bereitschaft zur Nutzung von Online-Tools **jenseits** von Videokonferenzen (z.B. digitales Whiteboard, Aufgabenplanung) | keine |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

 | sehr hoch |
| Notwendigkeit „vor Ort“ (z.B. Büro, Werkstatt) zu sein, da Kontakt zu Kunden/anderen Personen notwendig oder notwendige Ausstattung nur vor Ort verfügbar ist (z.B. Werkbank) | täglich |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

 | keine |

## Auswertung

### Sonderfall: Frage 10

Bei Frage 10 handelt es sich um eine „Jokerfrage“.

Falls Du dort eine 1 oder 2 angekreuzt hast, setzt diese Anforderung die wichtigste Rahmenbedingung zur hybriden Zusammenarbeit.

Abhängig vom Umfang dieser Vor-Ort-Tätigkeit (also ob z.B. das gesamte Team immer anwesend sein muss oder nur Teile des Teams) wird die Flexibilität bei der Wahl des Arbeitsortes eingeschränkt.

In diesem Fall ist besonders die Lektion zu den hybriden Zusammenarbeitsformen „hauptsächlich Büro“ hilfreich.

### Fragen 1-9

Summiere die Skalenwerte Deiner Antworten auf die Fragen 1-9.

Summe:

|  |  |
| --- | --- |
| Summe | Empfehlung |
| 37 – 45 | Ihr seid optimal für die hybride Zusammenarbeit vorbereitet bzw. Eure Arbeit eignet sich hervorragend dafür.  |
| 28 – 36 | Ihr könnt sehr gut hybrid zusammenarbeiten, wenn Ihr einige grundlegende Dinge beachtet und für Euch definiert. |
| 19 – 27 | Hybride Zusammenarbeit ist, zumindest in der aktuellen Konstellation, nicht einfach und wird ggf. nicht für alle Team- oder Unternehmensbereiche möglich sein. Prüft daher, ob Ihr an der Arbeitsweise Änderungen vornehmen könnt oder ob hybride Zusammenarbeit nur in einzelnen Bereichen eingeführt wird. |
| 9 – 18 | Gegenwärtig ist hybride Zusammenarbeit bei Euch nur sehr schwer umsetzbar. Möglicherweise eignen sich einzelnen Tätigkeiten oder können einzelne Teams/Bereiche eher hybrid arbeiten. Eine komplette Umstellung erscheint aktuell jedoch nicht möglich. Prüft, welche mittelfristigen Änderungen an der Arbeitsweise möglich sind.Seid ehrlich und akzeptiert auch, dass sich manche Tätigkeiten und Aufgaben nicht „hybridisieren“ lassen. |

## Empfehlung zur Nutzung des Online-Trainings

Grundsätzlich empfehlen wir, das Online-Training gemäß dem von uns vorgeschlagenen Ablauf durchzuarbeiten.

**Immer dann, wenn Du bei einer der Fragen 1 – 9 einen Wert von 1 oder 2 angekreuzt hast, sind folgende Inhalte von besonderer Bedeutung**

|  |  |
| --- | --- |
| Frage | Empfehlung |
| 1 | Sehr enge, intensive Kooperation ist am einfachsten, wenn man „nebeneinander“ sitzt. Vor Ort, in einem Büro, jederzeit ansprechbar. Je nach Tätigkeit ist diese enge Kooperation nicht immer nötig, so dass es ggf. phasenweise sehr gute Möglichkeiten der hybriden Kooperation gibt. Hinzu kommt, dass eingespielte Teams auch „blind“ perfekt miteinander kooperieren und damit auch hybrid perfekt arbeiten können.Hierzu empfehlen wir die Videos im Abschnitt *„Modelle der hybriden Arbeit“* sowie *„Regelungen & Meetings“.* |
| 2 | Je unerfahrener Mitarbeitende mit ihren Aufgaben sind, desto mehr Unterstützung und „Nähe“ wünschen sich die meisten. Dies ist nachvollziehbar und teilweise auch tatsächlich am besten „vor Ort“ zu leisten. Doch solche Einarbeitungsphasen gehen vorüber und es kann daher auch bei unerfahrenen Personen zumindest mittelfristig eine hybride Arbeitsform eingeplant werden.Hierzu empfehlen wir die Videos im Abschnitt *„Modelle der hybriden Arbeit“* sowie *„Produktivität & Praxis“.* |
| 3 & 4 | Ob und welche Aufgaben sich gut oder weniger gut für die hybride Zusammenarbeit eigenen, lässt sich anhand einiger Kriterien gut bewerten. Hierzu empfehlen wir die Videos mit den Entscheidungshilfen im Abschnitt *„Modelle der hybriden Arbeit“*. |
| 5 | Eine Skepsis auf Seiten der Mitarbeitenden am Homeoffice und der hybriden Arbeit basiert oft auf der Unsicherheit oder Unklarheit zur Selbstorganisation, aber auch am Wunsch der Zugehörigkeit.Hierzu empfehlen wir die Videos im Abschnitt *„Teambuildung & Zusammenarbeit“* und *„Produktivität & Praxis“.* |
| 6 & 7 | Führungskräfte müssen ihr Führungsverhalten an die hybride Führung anpassen. Dazu sind Fähigkeiten wie z.B. die transparente Aufgabenverteilung, Teambuilding auf Distanz, aber auch Methoden für Feedback-Gespräche wichtig.Hierzu empfehlen wir die Videos aller Abschnitte, da eine Führungskraft sich mit allen Aspekten der hybriden Zusammenarbeit auskennen muss. Besonders wichtig sind die Abschnitte *„Regelungen & Meetings*“ sowie *„Teambuilding & Zusammenarbeit“.* |
| 8 | Die Ausstattung der Homeoffice-Arbeitsplätze muss verbessert werden. Dazu sollte mit dem Personalbereich gemeinsam eine Grundlage erarbeitet werden. Wichtig ist, dass es gesetzliche Anforderungen an einen Homeoffice-/Telearbeitsplatz gibt, die von Unternehmen beachtet werden müssen! |
| 9 | Oft mangelt es am Wissen oder den Tools und weniger an der Bereitschaft zur Nutzung solcher Tools.Hierzu empfehlen wir die Videos im Abschnitt *„Produktivität & Praxis“.* |